

Informationen nach Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Online-Bewerbungen

Nachfolgend erhalten Sie gemäß Art. 13 und 14 DSGVO Informationen zur Erhebung und weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber*in auf eine freie Stelle im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens:

1. Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne

Staatliche Hochschule für Musik Trossingen
gesetzlich vertreten durch den Rektor
Prof. Christian Fischer
Schultheiß-Koch-Platz 3
78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 / 9491-12
rektorat@mh-trossingen.de

2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte/r

Die Datenschutzbeauftragte
der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen
Schultheiß-Koch-Platz 3
78647 Trossingen
datenschutz@mh-trossingen.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das Online-Bewerbungsverfahren dient der Durchführung und Abwicklung des gesamten Bewerbungsprozesses.

Entscheiden Sie sich für eine Bewerbung bei uns, verarbeiten wir Ihre Bewerbungsdaten, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen bzw. beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung oder fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen.

Für uns sind neben Ihren Kontaktdaten insbesondere Angaben zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Qualifikation, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten relevant. Sie sind selbst für die Richtigkeit der von Ihnen angegebenen Daten verantwortlich.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beamten-, Beschäftigten-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnisses im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beamten-, Beschäftigten-, Ausbildungs- oder Praktikantenverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1 lit. b bzw. lit e i.V.m. Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 15 LDSG i.V.m. §§ 83 bis 88 Landesbeamtengesetz (LBG).

Darüber hinaus ergeben sich rechtliche Vorgaben für das Online-Bewerbungsverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz (GG), dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), haushaltsrechtlichen Vorgaben sowie ggf. dem Landeshochschulgesetz (LHG).

Soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns, können wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

6. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. Ihrer Bewerbung übermittelt haben.

7. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen, Mitglieder der jeweiligen Auswahl- oder Berufungskommission, Mitglieder der vorgeschriebenen Entscheidungsgremien (Rektorat, Senat), die jeweils zuständigen Mitarbeitenden in der Personalverwaltung sowie die Personalvertretungen (Personalrat, Beauftragte für Chancengleichheit und ggf. die Schwerbehindertenvertretung).

8. Speicherdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Ihre personenbezogenen Daten bzw. Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z. B. der Bekanntgabe der Absageentscheidung) gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden die übermittelten Daten, soweit dies zum Zwecke der Begründung und Abwicklung des Beamten- oder Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert bzw. in Ihre Personalakte aufgenommen.

9. Datenübermittlung an Dritte, Drittländer und automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre personenbezogenen Daten werden mit Ausnahme rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen weder an Empfänger außerhalb der Hochschule weitergegeben noch für ein Profiling verwendet. Im Rahmen des Online-Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten ausschließlich in der Europäischen Union verarbeitet.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Soweit in der Stellenausschreibung ausdrücklich darauf hingewiesen wurde, kann Ihre Bewerbung im Einzelfall an externe, der Hochschule nahestehende Einrichtungen (insbesondere Kooperationspartner, Drittmittelgeber) weitergeleitet werden, sofern Mitglieder oder Mitarbeitende dieser Einrichtungen am Stellenbesetzungsverfahren beteiligt sind und die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO).

10. Ihre Rechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) zu.

Sofern Sie in eine interne Weiterleitung Ihrer Bewerbung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Aus dem Widerruf der Einwilligung entstehen Ihnen keine Nachteile. Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an datenschutz@mh-trossingen.de. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggfs. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Zi9ffer 8 dieser Datenschutzzinformation).

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist beispielsweise der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de.

11. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Online-Bewerbungsverfahrens erforderlich. Wir können Ihre Eignung für die jeweils in Betracht kommende Stelle nur bewerten, wenn wir Informationen insbesondere zu Ihrer Ausbildung, Ihrer Arbeitserfahrung und Ihren Fähigkeiten erhalten. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe des Dienstpostens oder der Stelle zur Folge haben (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO).

12. Datensicherheit

Der Online-Bewerbungsprozess wird über ein technisch sicheres Übertragungsverfahren durchgeführt, das von den meisten Browsern unterstützt wird. Alle Informationen dieser Methode werden verschlüsselt übertragen. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich in Rechenzentren und auf Rechnern verarbeitet, die der DSGVO entsprechen.

13. Änderungen und Aktualisierungen dieser Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z.B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

14. Informationen über den Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen.